

TAGBLATT

abo+ KANTONSRATSWAHLEN 2024

Patrick Dürr im Porträt im Hinblick auf die St.Galler Wahlen

Patrick Dürr kandidiert bei den kantonalen Wahlen am 3. März auf der «Liste Nr. 02: Die Mitte Rheintal».

19.01.2024, 11.11 Uhr

abo+ Exklusiv für Abonnenten

Name	Patrick Dürr (bisher)
Jahrgang	1973
Beruf	Vizedirektor, Vizepräsident HEV Kanton St.Gallen
Nebenämter	Seit 2010 Kantonsrat, Vize-Präsident HEV Kanton St.Gallen, Vorstand HEV Unterrheintal, Präsident Die Mitte Widnau, Präsident 60 Plus Widnau
Wohnort	Widnau
Wahlkreis	Rheintal
Partei / Liste	Mitte / Liste Nr. 02: Die Mitte Rheintal <i>Kandidierenden-Nr: 02.02</i>
Website	Link



Patrick Dürr (Mitte)
zvg

Fragen an

Im Hinblick auf die St.Galler Kantonsratswahlen 2024 hat das «St.Galler Tagblatt» allen Kandidatinnen und Kandidaten vier Fragen zum Beantworten zugestellt

Wer sind Sie? (Stellen Sie sich in eigenen Worten vor)

Mit 50 Jahren stehe ich mitten im Leben. Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Kinder und lebe in Widnau. Seit 13 Jahren engagiere ich mich im Kantonsrat für die Bevölkerung, unser Gewerbe sowie die Stärkung des Wohneigentums. Als Bankfach-Experte habe ich ein Flair für Zahlen.

Was wäre Ihr erster Vorstoss, sollten Sie (wieder) gewählt werden?

Es geht nicht darum Vorstösse einzureichen, sondern Mehrheiten für die wichtigen Themen zu schaffen und den Kt. St.Gallen vorwärts zu bringen. Ich denke an die Förderung der Ausbildung, um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken, und optimale Rahmenbedingungen für die Wirtschaft und Bevölkerung.

Was ist die grösste Herausforderung für den Kanton St.Gallen in der neuen Legislatur und wie sollte der Kanton dieser begegnen?

Wir dürfen uns der Digitalisierung und dem damit verbundenen Wandel nicht verschliessen. Dies hat Auswirkungen auf die Volksgesundheit, Sicherheit und Mobilität. Haushälterisch mit den Steuergeldern umgehen und es braucht eine Entlastung des Mittelstandes, des Gewerbes und der Wohneigentümer.

Soll sich die parteipolitische Zusammensetzung der Kantonsregierung (je 2 SP, Mitte und FDP plus 1 SVP)

ändern? Wenn ja, wie?

Wichtig scheint mir, dass die fähigsten Personen in die Regierung gewählt werden. Aus meiner Sicht wäre aufgrund des Wähleranteils eine Zusammensetzung mit zwei Mitte-, zwei FDP-, zwei SVP-Vertretungen und einer SP-Vertretung anstrebenswert. Letztlich entscheiden die Wählerinnen und Wähler.

Aktuelles zu den Wahlen im Kanton St.Gallen



abo+ BILANZ VOR DEN WAHLEN

Wie der bürgerliche Machtblock im St.Galler Kantonsrat die grüne Welle stoppte

✓ Gelesen



abo+ WAHLEN

Die AHV-Vorlagen könnten die St.Galler SP bei den Wahlen beflügeln

25.01.2024



abo+ WAPPENSCHUTZ

Wegen des Kantonswappens: SVP muss im Wahlkreis Wil alle Plakate überkleben

✓ Gelesen



[Zum Dossier >](#)

Das könnte Sie auch interessieren

[Weitere Artikel >](#)